INHALT

	Einleitung	13
1.	Zur Notwendigkeit der Kreativitäts-Erziehung	15
2.	Kreativität - Begriff und Inhalt	18
2.1	Vorgeschichte der Kreativitätsforschung	18
2.2	'creativity' - Der Ansatz Guilford's	21
2.3	Definitionen der Kreativität	23
3.	Aspekte des Phänomens 'Kreativität'	26
3.1	Die kreative Persönlichkeit	26
3.1.1	Möglichkeiten der Kriterienfindung	26
3.1.2	Persönlichkeitsausprägungen des kreativen Menschen	28
3.1.3	Motivationen kreativen Verhaltens	32
3.2	Der kreative Prozeß	33
3.2.1	Die Problemlösung als kreativer Prozeß	33
3.2.2	Struktur und Ablauf des kreativen Prozesses	36
3.3	Das kreative Produkt	40
4.	Entwicklungspsychologische Einflußfaktoren auf das kreative Verhalten bei Kindern und Jugendlichen	44
5.	Bedeutung der Umwelt für die 'kreative' Entwicklung	47
6.	Hemmnisse einer Kreativitätsentfaltung	54
7.	Veränderungen des Kreativitäts-Leistungsniveaus durch motivationale Einflußfaktoren	59
8.	Aspekte der Kreativitätsförderung	63
9.	Methoden der Kreativitätsförderung	67
9.1.	Geschichtliche Entwicklung der Methodenforschung im Bereich der Kreativität	67
10.	Kreativitätstraining und Kreativitätsförderung	70
11.	Kreativitätstrainingsmethoden	73
11.1	Die intuitiven Methoden	74
11.1.1	Brainstorming	80
11.1.2	Laterales Denken	84
11.1.3	Synektik	86
11.2	Kombinatorische Methoden	90
11.2.1	Die morphologische Methode (nach Zwicky), und ihre Variante die Forschungsmatrix	91
11.3	Vergleichende Wertung der intuitiven und kombinatorischen Kreativitätstrainingsmethoden	94
12.	Kreativität und Schule	96
12.1	Kreativität im Rahmen schulischer Erziehungsziele	98

12.2 Kreativitätshemmende Faktoren in der Schulwirklichkeit 101

13. Möglichkeiten der Kreativitätsförderung in der Schule 105
13.1 Lehrerverhalten 106
13.2 Unterrichtsformen und -methoden 111
13.2.1 Frontalunterricht 112
13.2.2 Partnerarbeit 114
13.2.3 Gruppenunterricht 116
13.2.4 Projektunterricht 119
13.2.5 Freie Zielerreichung und Entdeckendes Lernen als kreativitätsfördernde Alternativen im herkömmlichen Unterricht 123

14. Anwendung von Kreativitätstrainingsmethoden im Unterricht 126

15. Umfang und Strukturierung der Untersuchung . 129

16. Intentionen und Realisation des Unterrichtsversuchs 'Anwendung von Kreativitätstrainingsmethoden am Beispiel der Thematik: Schulhof und dessen Umgestaltung' 132
16.1 Didaktische Aspekte 132
16.2 Methodische Aspekte 133
16.3 Kreativitätstest - Zur Diagnostik der Kreativität 136
16.3.1 Grundlagen der Testverfahren zur Ermittlung von Kreativität 137
16.3.2 Aufbau und Realisierung des eingesetzten Kreativitätstests sowie Anmerkungen zu dessen Auswertung 140
16.3.2.1 Aufbau des eingesetzten Kreativitätstests . 141
16.3.2.2 Durchführung des Kreativitätstests 144
16.3.2.3 Zum Verfahren der Auswertung 145

17. Unterrichtsreihe 'Umgestaltung des Schulhofs unter Einsatz von Kreativitätstrainingsmethoden - Exemplarische Darstellung einer Realisierung 148
17.1 Zielanalyse 148
17.2 Vorschläge zur Veränderung des Schulhofes unter Einsatz der Methode des Brainstormings 'green-light-stage' 151
17.2.1 Zielanalyse 151
17.2.2 Methodische Vorüberlegungen 152
17.2.3 Geplanter Stundenverlauf 154
17.2.4 Nachbesinnung 157
17.3 Überprüfung der Veränderungsvorschläge für den Schulhof auf Realisierbarkeit unter Einsatz der Brainstorming-Methode 'red-light-stage' 161
17.3.1 Zielanalyse 161
17.3.2 Methodische Vorüberlegungen 162

17.3.3 Geplanter Stundenverlauf 163
17.3.4 Nachbesinnung 165
17.4 Möglichkeiten der Gestaltung der gewünschten Gegenstände für den 'neuen' Schulhof unter Einsatz einer modifizierten Kreativitätstrainingsmethode bestehend aus der Morphologischen Methode und einer Checkliste 169
17.4.1 Zielanalyse 169
17.4.2 Methodische Vorüberlegungen 170
17.4.3 Geplanter Stundenverlauf 173
17.4.4 Nachbesinnung 177
17.5 Analyse der 'üblichen' und 'möglichen' Funktionen der mit dem Schulhof in Verbindung stehenden Personen unter Einsatz der 'Funktionsanalyse' als einer besonderen Form der Morphologischen Methode . . . 181
17.5.1 Zielanalyse 181
17.5.2 Methodische Vorüberlegungen 183
17.5.3 Geplanter Stundenverlauf 186
17.5.4 Nachbesinnung 191
17.6 Überprüfung und Differenzierung der Ergebnisse der Funktionsanalyse hinsichtlich der Beziehungen zwischen Funktionen und Personen 194
17.6.1 Zielanalyse 194
17.6.2 Methodische Vorüberlegungen 195
17.6.3 Geplanter Stundenverlauf 198
17.6.4 Nachbesinnung 200
17.7 Ermittlung von 'unüblichen' Tätigkeiten für die mit dem Schulhof in Beziehung stehenden Personen und Aufzeigen von deren Realisierungsmöglichkeiten durch Einsatz der Synektik-Methode 202
17.7.1 Zielanalyse 202
17.7.2 Methodische Vorüberlegungen 203
17.7.3 Geplanter Stundenverlauf 207
17.7.4 Nachbesinnung 209
17.8 Übertragung theoretischer Erkenntnisse in die Praxis durch Erstellung eines Schulhofmodells 211
17.9 Kreativitätstest - 2. Testdurchlauf 212

18. Steigerung der Kreativität der Schüler durch Trainingsmaßnahmen - Ergebnisse der Kreativitätstests 213
18.1 Quantitative und qualitative Testergebnisse 213
18.1.1 Gesamtentwicklung der Kreativität der Trainingsklassen 225
18.1.2 Kreativitätsentwicklung der Trainingsklassen 1 und 2 (5. Schuljahre) 226
18.1.3 Kreativitätsentwicklung der Trainingsklasse 3 (6. Schuljahr) 227

18.1.4 Einflußfaktoren der Kreativitätsentwicklung der Kontrollklassen 227
18.1.5 Gesamtentwicklung der Kreativität der Kontrollklassen 229
18.1.6 Kreativitätsentwicklung der Kontrollklasse 1 (5. Schuljahr) 230
18.1.7 Kreativitätsentwicklung der Kontrollklasse 2 (6. Schuljahr) 230
18.1.8 Kreativitätsentwicklung der Kontrollklassen 3 und 4 (7. und 8. Schuljahr) . . . 231
18.1.9 Unterschiede in der Kreativitätsentwicklung zwischen Trainingsklassen und Kontrollklassen 231
19. Signifikanzprüfungen der Ergebnisse der Versuchs- und Kontrollgruppen 235
19.1 t-Test für unabhängige Variable 235
19.2 t-Test für abhängige Variable 236
20. Zusammenfassung der Ergebnisse des Kreativitätstrainings 240
21. Exkurs: Kreativität und Intelligenz 241
21.1 Auswertung 242
22. Abschließende Bemerkungen - Kreativitätstrainingsmethoden im Unterricht bieten auch Vorteile für den Lehrer 248
Anhang 251
Literaturverzeichnis 261